

Kurzbewertung



Ort:	Ersatzneubau Mehrzweckhalle Lütisburg
Art der Leistungsangebote:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	Selektiv
Auslober	Primarschule Lütisburg
Publikation:	simap / Amtsblatt
Verfahrensbegleitung	Primarschulgemeinde Lütisburg

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Mängel des Verfahrens

- Das Verfahren bzw. die Ausschreibung entsprechen nicht dem gewohnten Standard. Es fehlt ein Verfasser bzw. Verfahrensbegleiter mit entsprechendem Knowhow.
- Für die Ausschreibungen «Ersatzneubau Mehrzweckhalle» wird das falsche Verfahren angewendet. (somit wird das Verfahren auch nicht nach dem Raster der sia 144 beurteilt).
- Der «Zugang zur Aufgabe» wird mit Lösungsbeiträgen wie für einen Projektwettbewerb gefordert. Dies ist in dieser Verfahrensart nicht zulässig und darf nicht als verfälschtes Planerwahlverfahren angewendet werden.
- Bei allen Neubauten werden städtebauliche und architektonische Auseinandersetzung mit grossem Gestaltungsspielraum vorausgesetzt und sind zwingend als lösungsorientierte Projektwettbewerbe nach SIA 142 auszuschreiben.
Die Varianz bei Projektwettbewerben führt zu Qualitäten in architektonischer, funktionaler und auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Auf einer Machbarkeit aufzubauen und diese als «Vorgabe» zu deklarieren ist im Grundsatz falsch und für ein gutes und umfassendes Projekt nicht zielführend.
- Die Gleichstellung der Teilnehmenden wird durch die Zulassung der Vorbefassenden mit einer Honorarabgabe und der knappen Terminierung nicht gewährleistet.
- Eine qualitativ und fachlich angemessene Entscheidung soll von einer Architekten-Mehrheit beurteilt werden.
- Die öffentliche Behörde hat die Vorbildfunktion vollumfänglich wahrzunehmen.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Die vorliegende Ausschreibung für «Ersatzneubau Mehrzweckhalle Lütisburg» wird abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet.

Der BWA Ostschweiz beantragt das Verfahren zu sistieren und neu als Projektwettbewerb der Ordnung SIA 142 aufzuarbeiten. Auch bei kleineren Bauvorhaben können schlanke Projektwettbewerbe 142 durchgeführt werden.

Zur Wahrung einer guten Bau- und Planungskultur fordert der BWA Ostschweiz die Planenden auf, sich nicht an diesem Verfahren zu beteiligen.